

Merkblatt für mobile Aufnahmen und Livemitschnitte

1. Aufnahmeraum

- neben der musikalischen Qualität wichtigster Faktor für das Gelingen einer Aufnahme!
- geeignet v.a. Räume, in denen die Musik auch konzertant aufgeführt werden kann: Konzertsaal, repräsentative Räume in Schlössern, evtl. Hörsäle oder Mehrzweckhallen
- separater Raum für Tonregie: ca. 10 m², Stromanschluß, möglichst mit Tisch.
- keine Störgeräusche (Verkehr, Vögel, Uhren, Haustechnik, Witterung)
- keine Belästigung von Nachbarn
- Ladezugang mit Haltemöglichkeit für PKW in unmittelbarer Nähe
- Hausmeister o.ä. Ansprechpartner zuverlässig erreichbar

2. Zeitplanung

- Livemitschnitt: Generalproben- und Aufführungsdauer zzgl. Auf- und Abbau. Klangeinstellung während General- oder Anspielprobe
- Produktion: bei guter Vorbereitung ca. 8-fache Aufführungsdauer zzgl. Auf- und Abbau, Tonprobe/Klangeinstellung, Pausen
- alle Beteiligten sollten die Werke vor Aufnahmebeginn einwandfrei beherrschen
- Aufbau je nach Besetzung und Raum ca. 30 Minuten bis zu mehreren Stunden; insbesondere abgehängte Mikrofone sind zeitaufwendig!
- möglichst keine anderweitige Nutzung des Raumes, solange Mikrofonaufbau steht

3. Sonstiges

- vom Kunden gestellt: Aufführungsmaterial (alle Beteiligten benötigen dieselbe Ausgabe mit einheitlichen Taktzahlen oder Buchstaben), Notenpulte, Pultleuchten etc., Arbeitskopie der Partitur
- Verpflegung: bei Produktionen am besten als Buffet
- Bekleidung: bequem, raschelfrei; v.a. in Kirchen "Zwiebeltechnik" empfehlenswert!
- Kaffeemaschinen o.ä. möglichst nicht über denselben Stromkreis wie die Aufnahmetechnik betreiben

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!